



22. SPECTRUM Theaterfest

Performances am Rathausplatz
Workshops im Parkhotel Garten



villach theater

LAND  KÄRNTEN
Kultur

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH
Kunst

sto

monafilm
MONTEVIDEO FILM FESTIVAL



WIENER  STÄDTISCHE
WIENER THEATER FESTIVAL

L'OCCITANE
EN PROVENCE

KLEINE
ZEITUNG

Es geht um!

Liebes Publikum,

Es geht um das Spectrum.

Es geht um Performance.

Performance bedeutet aus dem Englischen übersetzt Vorstellung, Aufführung, ist aber auch zu einer Bezeichnung hybrider Kunstformen geworden, deren Charakter sich außerdem durch die Betonung der Aufhebung einer genau definierten Grenze zwischen Publikum und Bühne auszeichnet. Erika Fischer Lichte definiert den Begriff Performance als eine Theaterform, die in den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts ihre Geburtsstunde erlebte. Im Vordergrund stand das Bedürfnis, die rein ästhetische Wirkung von Kunst zu dekonstruieren und sie als soziale Dimension erlebbar zu machen. Der fiktionale Raum verliert dabei an Bedeutung, der reale wird zum Thema gemacht. Auch gibt es keine fiktiven Figuren mehr, der/die DarstellerIn steht für sich selbst, tritt in seiner/ihrer Rolle als PerformerIn in Erscheinung und verzichtet bewusst auf Effekte, die imaginäre Elemente aufweisen. Auch das zeitliche Kontinuum als Performanceelement soll in seinen realen Dimensionen im Sinne von Verstreichen von Zeit erlebt werden.

Innerhalb dieses Theaterfests geht es um diese neue Theaterform, die interdisziplinär ein ganzes Spectrum an Kunstrichtungen in sich vereint. In den beigegefügteten Spectrumkreisgraphiken sehen Sie wie sich die einzelnen Performances anteilig aus den verschiedenen Richtungen zusammensetzen.

Es geht also um die Installationen, Workshops, Diskurse und Performances.

Es geht um das Theater. Es geht um den Rathausplatz. Es geht ums Mitgestalten.

Es geht um die Gesellschaft. Es geht um ein Fest. Es geht um den freien Eintritt.

Es geht um die Vielfältigkeit.

Es geht um Sie.

Die künstlerischen Ivals

Katrin Ackerl Konstantin und Erik Jan Rippmann

www.festivalspectrum.com

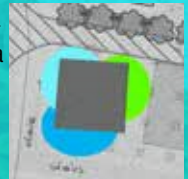
+++ 4 Tage + 4 Performances + 3 Workshops + Installationen + Videos + Buchpräsentationen + Gespräche +++

INSTALLATIONEN

* „Gehört dir/it's all yours“ **Elisa Vladilo**

„Ein Kunstwerk im öffentlichen Raum. Blaue gelbe und grüne Kreise vergrößern die Bereiche, in denen das Fest stattfinden wird: Am Rathausplatz, im Parkgarten und in der Lounge des Parkcafés. Sie umrahmen unsere „Bühnen“ und dehnen sich in den öffentlichen Raum aus. Sie sind als Statement dafür zu verstehen, dass Performativität tagtäglich unseren Gang, unsere Haltungen, Sprechweisen und Rollen durchdringt. Insofern sind diese Kreise auch als Dialogfelder zu verstehen, die Räume definieren um Gestaltungsraum zu ermöglichen.“ (Katrin Ackerl Konstantin)

Die Installation markiert den Spielort Rathausplatz, weitere Installationen von Elisa Vladilo befinden sich bei der Spectrum-Lounge im Parkcafé.
www.elisavladilo.it



Sie können sich an der Installation beteiligen und bei deren Aufbau helfen.

Treffpunkt: 1.7, ab 10 Uhr, Rathausplatz

* „Lichtinstallation“ **Elisa Vladilo, Erik Jan Rippmann**
Spectrum-Lounge im Parkcafé

Team

Künstlerische Leitung **Katrin Ackerl Konstantin & Erik Jan Rippmann**

Intendanz **Michael Weger**

Technik **Gerald Samonig, Andreas Felber, Philip Kandler**

Dramaturgie **Martin Dueller**

Festival-Büro **Waltraud Hintermann & Clemens Luderer**

Sprache Tanz Video Musik Politik
Humor



DEMOCRAZY // CIELAROQUE, HELENE WEINZIERL (Österreich) HOW TO PEEL AN ONION WITHOUT CRYING

Blond oder brünett, grün, rot oder schwarz, TV oder illegaler Download, Papaya oder Mango? Democracy befasst sich mit der Entscheidungsfreiheit in all ihren Facetten im Umfeld von Demokratie, Freiheit und Spaßgesellschaft.

cielaroque widmet sich diesem Themenkomplex, verknüpft mit Thesen, Anekdoten, Aufregern und humorvollen Betrachtungen zum übergeordneten Bereich des Konsums und seinen Tangenten wie Überfluss, Umweltzerstörung, Manipulation und Mangel.

Choreographie, Künstlerische Leitung **Helene Weinzierl**

Performance **Helena Arenbergerova, Yuri Korec, Honza Malik, Viviana Escalé**

Sound, Komposition **Oliver Stotz**

Mehr Infos: www.cielaroque.at/deutsch/democracy.html

Termin:

MI 02.Juli, 21 Uhr – Rathausplatz



<http://goo.gl/k0FCpd>

„Die Qualität der Präsenz“ // Yuri Korec

Was beeinflusst unser Tanzen und unsere Bewegungen?

Inwieweit ist Präsenz eine Qualität darin?

Über welche verschiedenen Modalitäten verfügen wir um Präsenz zu erfahren?

Ein Workshop, der sich in 3 verschiedenen Stadien diesen Fragen verschreibt und sowohl mit Übungen als auch mit Improvisationen Erfahrungen auf Basis von physischem Erleben dazu anbietet. Dieser Workshop ist sowohl interessierten Laien als auch Profis geöffnet.

WORKSHOP

DO 3. Juli 10 - 12 Uhr,
Parkhotel Garten

MADE IN ILVA // INSTABILI VAGANTI (Italien)

THE CONTEMPORARY HERMIT

Die vielfach ausgezeichnete Produktion MADE IN ILVA erzählt die Geschichte eines Fabrikarbeiters, der sich in einem System widerfindet, das zur Selbstentfremdung führt, in dem es von ihm ein mechanisches und sich täglich wiederholendes Dasein abverlangt.

Die Performance ist das Resultat einer langen Recherche von Instabili Vaganti, ausgehend von den Zuständen in den ILVA Stahlwerken in Taranto, die zur Frage führt, ob wir ein System stützen, das zur Selbstentfremdung führt oder diese fördert?

Basierend auf Gedichten und Augenzeugenberichten der Fabrikarbeiter von ILVA in Taranto, der größten Stahlfabrik Europas.

Regie und Dramaturgie **Anna Dora Dorno**

Performance **Nicola Pianzola**

Songs und Live-Stimme **Anna Dora Dorno**

Mit Unterstützung von **Spazio OFF, Trento.**

Mehr Infos: www.instabilivaganti.com

Termin:

DO 03.Juli 21 Uhr, Rathausplatz

■ Sprache ■ Tanz ■ Video ■ Musik ■ Politik ■ Recherche



<http://goo.gl/ckX3ers>

Foto © F. Pianzola

WORKSHOP

FR 04. Juli 10 - 12 Uhr,
Parkhotel Garten

„Zeitgenössische Biomechanik“ Anna Dora Dorno, Nicola Pianzola

Ein Workshop als Entdeckungsreise zu individuellen Rhythmen, Gesten, Klängen, die mit dem Körper und der Stimme als organische Qualität erlebbar gemacht werden.

Instabili Vaganti verwendet diese Methode in der Erarbeitung ihrer eigenen Stücke als auch für Seminare und Workshops, die für Profis und Laien gleichermaßen offen sind.

Sprache Recherche Politik Privates



DIE MÜTTER // Theater im Bahnhof (Graz)

HOFFENTLICH HABT IHR UNS NIE BEIM SEX BEOBACHTET

DIE MÜTTER ist ein schaurig-komisches Kammerspiel um feministische role models, Zukunftsängste, schlechtes Gewissen und den Wunsch, die nächste Generation zu verstehen, indem man sie mimetisch genau nachzuahmen versucht.

Die Performerinnen des Grazer Ensemble Theater im Bahnhof setzen, von Cindy Sherman inspiriert, auf hemmungslose Selbsterforschung und nehmen in ihrem neuen Stück ihre Rollen als Mütter und ihren pubertierenden Nachwuchs ins Visier. Sie räumen mit der gesellschaftlich wie subjektiv verordneten Annahme auf, dass Muttersein per se immer schön und erfüllend sein muss und zeigen sich als Frauen, die forschen, kämpfen, hadern, verzweifeln und nach einer langen Expedition ins Unbekannte vor der Frage stehen: mission completed? Aus Gesprächen mit den eigenen Müttern über deren Erfahrungen und der Befragung der eigenen Kinder stricken die Performerinnen des Theater im Bahnhof einen persönlichen und gesellschaftspolitischen Abend.

Regie **Monika Klengel**

Performer **Beatrix Brunschko, Juliette Eröd, Gabriela Hiti, Eva Maria Hofer, Monika Klengel**

Mehr Info www.theater-im-bahnhof.com

Termin:

FR 04.Juli 21 Uhr, Rathausplatz



<http://goo.gl/SIMbQU>



BALET UPORA // Leja Jurišić, Petra Veber

BALLETT DES WIDERSTANDS

Balet Upora ist eine ungeheuer kraftvolle, ironische und teils groteske Performance von unglaublicher Präzision und Intensität, die sich mit den Themen Leistung, politischer Vereinnahmung und Widerstand auseinandersetzt.

Leja Jurišić und ihre Szenografin Petra Veber zeigen mit ihrem „Ballet des Widerstands“ eine Reaktion auf das verdrängte Unbewusste, auf individueller oder gesellschaftlicher Ebene: Angriffe, Widerstand, Leidenschaft, Fruchtbarkeit und Freiheit.

Idee **Leja Jurišić & Petra Veber**

Choreographie und Performance **Leja Jurišić**

Produktion Pekinpah – **Kink Kong und Leja Jurišić**

„Balet Upora“ wurde mit Unterstützung des Kulturförderprogramms der EU im Rahmen des Projekts „modul-dance“ unterstützt.

Mehr Infos: www.pekinpah.com

Termin:

SA 05. Juli 21 Uhr, Rathausplatz

MODUL / תבנית /
דאנץ / DANCE

 Sprache  Tanz  Video  Musik  Politik  Recherche 



<http://goo.gl/KyqRw>

WORKSHOP

SA 05. Juli 10 - 12 Uhr,
Parkhotel Garten

In diesem Workshop werden Bewegungs- und Tanzmuster der TeilnehmerInnen analysiert um sie in Folge zu brechen und dadurch das Potential des Körpers auszubauen. Hier können sowohl Profis als auch Laien ihren Körper erforschen und ihre Erfahrungen erweitern.

INTERVIEWS

Die künstlerischen LeiterInnen laden ein zum Gespräch mit den PerformerInnen und dem Publikum

* **Zur Eröffnung:** Gespräch mit Elisa Vladilo, cieLaroque und Instabili Vaganti

2. Juli, 19.30 Uhr, Spectrum-Lounge im Parkcafé

* **Im Anschluss** an die Performances mit den KünstlerInnen der abendlichen Produktion, **ca. 22.30 Uhr, Spectrum-Lounge im Parkcafé**



BUCHPRÄSENTATIONEN

Buchpräsentationen, die der theoretischen und praktischen Verortung des Performancebegriffs auf den Grund gehen und den Diskurs rund um das Thema Performance und Performanz sichtbar machen. Die AutorInnen werden ihre Artikel vorstellen, sowie mit Katrin Ackerl Konstantin und mit dem Publikum darüber diskutieren.

* „**Korporale Performanz/Generating Bodies**“ ist eine Sammlung theoretischer Texte zum Körper- und Performance-Begriff, die von ForscherInnen des Instituts für Philosophie an der Universität Wien und Klagenfurt mitherausgegeben wurde. Der Artikel der Philosophin und Professorin Alice Pechriggl, die u. a. in Klagenfurt lehrt, beschäftigt sich mit einem philosophisch-künstlerischen Experiment: dem „Versuch einer gedanklichen Visualisierung vielstimmig sich gebärdenden Denkens“.

3. Juli, 19.00 Uhr, Spectrum-Lounge im Parkcafé

* „**Performing the sentence**“ ist einer der zwei neuen Bände in der Schriftenreihe der Akademie der bildenden Künste Wien. Die Themen der Reihe bilden zentrale Diskurse ab, wie sie an der Akademie in den jeweiligen Feldern geführt werden.

Der Artikel von Sabina Holzer, Performerin, beschäftigt sich mit der Frage:

„What if life, permeated by art, becomes a work of art?“

5. Juli, 12.30 Uhr, Spectrum-Lounge im Parkcafé

KONZERT

MONSTERHEART (seayou records)

Ihre selbstbenannte Debüt-EP im Jahr 2011 kündigte schon Großes an. Nun ist ihr erster Longplayer "W" erschienen und bietet Electro-Synth-Pop zwischen Glam und Gothic, schöne Melodien und eine behagliche Stimme. Musik zum Mitfühlen und natürlich auch zum Tanzen.

5. Juli, ca. 22.30 Uhr, Rathausplatz



<http://goo.gl/Wg3A5X>

FILME

Während der gesamten Festzeit werden Filme zum Thema Performance-Kunst im Schaukasten der neuebuehnevillach sowie in der Lounge des Parkcafé gezeigt.

***durchformen:**

Ein erster Teaser eines Performancesymposiums, das im Steinhaus von Günther Domenig stattfinden und als Residenz von PerformerInnen aus Österreich genutzt werden soll. Schwerpunkt bildet hier die Performance Kunst, die den menschlichen Körper als Forschungsgegenstand im Zusammenspiel von Ort und Menschen durch die Performance selbst zum Ausdruck bringt. Dieses Projekt wird von Niki Meixner, Katrin Ackerl Konstantin und Erik Jan Rippmann erstmals umgesetzt und kuratiert.

***Datenbank 2014:**

ein Kurzfilm von tanzlabor Klagenfurt, der mittels einer Datenbank Personen vorstellt, die sich derzeit dem Thema Performance, Tanz und Choreographie in Kärnten widmen.

SPECTRUM-LOUNGE IM PARKCAFÉ

Der Kommunikationstreffpunkt des Festivals, für KünstlerInnen und ZuschauerInnen. Hier finden die Eröffnung des Festivals sowie die begleitenden Veranstaltungen statt. Täglich ab 10 Uhr geöffnet. Schauen Sie vorbei.

WORKSHOPS

Auch dieses Jahr gibt es wieder die Möglichkeit bei Workshops der einzelnen Performancegruppen mitzumachen und etwas über die Methode der Gruppen zu erfahren. Der Eintritt ist frei - aber es haben nur ca. 15 Personen Platz.

Ort: Parkhotel Park – Bei Regen findet der Workshop im Kunstraum Villach, Hauptplatz 10, statt. Anmeldung bitte unter: 04242 / 287 164



TERMINE

MI 02.07.2014

- 19.30 Uhr Eröffnung: Spectrum Theaterfest – Spectrum-Lounge
21 Uhr Performance: „Democracy“ // cieLaroque, Helene Weinzierl – Rathausplatz
ca. 22.30 Uhr Get-Together: mit Helene Weinzierl und dem Publikum – Spectrum-Lounge

DO 03.07.2014

- 10-12 Uhr Workshop: „Democracy“// Yuri Korec (cieLaroque) – Parkhotel Garten
19 Uhr Buchpräsentation: Korporale Performanzen – Spectrum-Lounge
21 Uhr Performance: „Made in Ilva“ // Instabili Vaganti – Rathausplatz
ca. 22.30 Uhr Get-Together: mit Instabili Vaganti und dem Publikum – Spectrum-Lounge

FR 04.07.2014

- 10-12 Uhr Workshop: „Made in Ilva“ // Instabili Vaganti – Parkhotel Garten
21 Uhr Performance: „Die Mütter“ // Theater im Bahnhof – Rathausplatz
ca. 22.30 Uhr Get-Together: mit KünstlerInnen des TIB und dem Publikum – Spectrum-Lounge

SA 05.07.2014

- 10-12 Uhr Workshop: „Balet Upora“ // Leja Jurišić – Parkhotel Garten
12.30 Uhr Buchpräsentation: Performing the Sentence - Spectrum-Lounge
21 Uhr Performance: „Balet Upora“ // Leja Jurišić, Petra Veber – Rathausplatz
ca. 22.30 Uhr Abschluss-Konzert: Monsterheart - Rathausplatz

Bei Schlechtwetter finden die Performances in der neuebuehnevillach, die Workshops im Kunstraum Villach statt.

Einführungen

- Was bedeutet Performance? Wo leitet sich der Begriff her?
Wie wird er aktuell von KünstlerInnen im darstellenden Bereich genutzt?
Jeden Abend ½ h vor Vorstellungsbeginn am Rathausplatz

22. SPECTRUM Theaterfest

Wir laden Sie ein!

Freier Eintritt bei allen Performances und Workshops
Freie Sitzplatzwahl



HOTLINE

+43 664 4644297

Impressum
Für den Inhalt verantwortlich: neuebuehnevillach, Hauptplatz 10, A-9500 Villach, Michael Weger / Martin Dueller
Logofigur: Evelin Heregger (nbv) Christine Rippmann (spectrum), Grafik & Layout: Patrick Connor Klopf, bluepepper.at
www.festivalspectrum.com
[/neuebuehnevillach](https://www.facebook.com/neuebuehnevillach)
[/neuebuehnevillach](https://www.instagram.com/neuebuehnevillach)
www.neuebuehnevillach.at

Unsere nächste Premiere im Herbst:

„Don Carlos“ nach Friedrich Schiller
am 19. September 2014 in der neuebuehnevillach.
Regie: Bernd Liepold-Mosser



Das ABO ist **übertragbar**
und **variabel** innerhalb eines
Jahres einzulösen.

Schenken Sie
Freude und
Kultur!

TheaterCard 5er:
€ 93,- ermäßigt: € 68,-

PARK CAFE



Mit freundlicher Unterstützung
der Steinhaus Günther Domenig
Privatstiftung

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Kreiner
Druck- und Verlagsgesellschaft m.b.H. & Co, UW-Nr. 933